

DIE SCHWARZEN KRIMINALROMANE

RODERIC  
**JEFFRIES**

**TODESTANGO AUF  
MALLORCA**

JEDER BAND EIN SCHLAGER

Fischer

wärmstens empfehlen, und dort wird man sich bemühen, den höchstmöglichen Preis herauszuholen.«

»Ich werde darauf zurückkommen.«

»Im Frühling verkauft sich ein Haus am besten; den Winter sollte man möglichst vermeiden. Ein grauer Himmel drückt den Preis.«

»Ich werd dran denken.«

»Solche geringfügigen Aspekte können einen Unterschied bis zu mehreren tausend Pfund ausmachen«, beharrte Shankley.

»Davon bin ich überzeugt«, erwiderte Armitage und bemühte

sich, dankbar zu klingen.

Shankley hüstelte. »Da wäre noch etwas, worüber wir reden sollten – wenn es Ihnen recht ist?«

»Natürlich.«

»Es geht um die Einkünfte Ihrer Mutter. Sagten Sie mir nicht, sie bezöge lediglich ihre beiden Pensionen und die Zinsen aus der Anlage bei der Baugesellschaft?«

»Das ist richtig.«

»Sind Sie sich dessen ganz sicher?«

»Ja.«

»Verstehen Sie mich bitte nicht falsch, ich will damit nicht andeuten, daß etwas verheimlicht

wird. Ich meine nur ... Na ja, um es ganz offen zu sagen, ältere Damen werden manchmal so geheimniskrämerisch in Gelddingen, daß nicht einmal ihre eigenen Kinder über sämtliche Einkommensquellen Bescheid wissen. Und wir müssen natürlich präzisere Angaben machen, sollte der Nachlaßbeamte die Zahlen in Frage stellen, obwohl die Schätzwerte akzeptiert worden sind. Das könnte dann sehr unangenehm werden. Zum Beispiel könnte er verlangen, daß der Schreibtisch zu einem höheren Wert erfaßt wird, den der

Ermessensspielraum zulässt.«

»Meine Mutter hatte nirgendwo Geld versteckt.«

»Das Problem ist die Höhe ihrer Witwenpension, die sie von der Marine erhielt.«

»Wieso?«

»Als Ihr Vater starb, stand er doch im Rang eines Lieutenants, nicht?«

»Ja, das stimmt.«

»Aber die Pension, die die Witwe eines Marinelieutenants bezieht, der im letzten Krieg fiel, liegt bedeutend unter dem Betrag, den sie dem Finanzamt jedes Jahr angab.«

»Tatsächlich?« fragte er  
überrascht.

»Das wußten Sie nicht?«

»Sie regelte alle ihre finanziellen  
Angelegenheiten selbst.« Sie hatte  
ihm oft gesagt, daß er von Geld  
soviel verstünde wie ein Cherub  
von der Hölle.

»Dann sollten wir schlafende  
Hunde wohl lieber nicht wecken.«

Offenbar glaubte Shankley, in  
finanzieller Hinsicht sei etwas  
»faul« gewesen. Anwälte waren wie  
Polizisten, sie nahmen immer gleich  
das Schlimmste an. Armitage leerte  
sein Glas und stand auf. »Trinken  
Sie aus, auf einem Bein steht man